



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg · Postfach 10 34 44 · 70029 Stuttgart

I. Landratsämter und Stadtverwaltungen
der Stadtkreise, Städtische Forstämter -
untere Jagd- und Forstbehörden

Datum 26.02.2024

Name Dr. Janko

Durchwahl 0711 126-1006

Aktenzeichen 56-9211

(Bitte bei Antwort angeben)

über die Regierungspräsidien

Stuttgart

Karlsruhe

Freiburg

Tübingen

- obere Jagdbehörden

- höhere Forstbehörde beim Regierungs-
präsidium Freiburg

II. Betriebsleitung ForstBW AöR

III. Nationalpark Schwarzwald

nachrichtlich:

LGL, Ref. 36

- Forstliche Versuchs- und Forschungsan-
stalt

Wildforschungsstelle Aulendorf

Forstliches Gutachten 2024 im Wildtierportal BW

Anlagen

- Anlage 1: Merkblatt „Das FoGu unter der Lupe“
- Anlage 2: Prozessbeschreibung „Der Weg zur Zielvereinbarung“
- Anlage 3: Interaktives Formular „Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung“

Das Forstliche Gutachten (FoGu) 2024 zur Gefährdung waldbaulicher Ziele durch Wildverbiss wird in dieses Jahr erstmalig digitalisiert im Wildtierportal BW erstellt (siehe Erlass vom 20.11.2023). Mit dem Wildtierportal BW und der integrierten mobilen „FoGu-App“ werden Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt, die die Vorbereitung, die Erstellung, die Kommunikation der Akteure, die Archivierung und später die landesweite Auswertung unterstützen.

Dieses Schreiben enthält ergänzende Informationen zum Fachverfahren seitens des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) sowie Fachinformationen seitens der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt im Kontext Waldumbau und Jagd.

FoGu 2024 im Wildtierportal BW – LGL

Das Fachverfahren FoGu ist seit dem 5. Februar 2024 im Wildtierportal BW offiziell in Betrieb. Im Vorfeld und Anschluss bietet das LGL Schulungstermine zum Fachverfahren an, welche bereits an die UFB kommuniziert wurden (15.02.2024, 20.02.2024, 27.02.2024). Das MLR bedankt sich an dieser Stelle für die rege Teilnahme mit teilweise über 200 Teilnehmern pro Schulung.

Technische Hinweise zum Fachverfahren:

Die Rollen, die eine Person im Verfahren Forstliches Gutachten einnimmt, bestimmen die Sichtbarkeit und Nutzbarkeit bestimmter Bereiche des Verfahrens.

Die Rolle „Vorbereitung“ berechtigt zur Nutzung des FoGu-Bereichs im Wildtierportal zur Vor- und Nachbereitung der o.g. Verfahrensschritte. Eine Nutzung der App ist für diese Rolle nicht vorgesehen.

Die Rolle „Erfassung“ berechtigt zur Nutzung der App zur Bearbeitung der zugewiesenen Gutachten. Nach Absenden verbleibt eine Kopie in der App, sodass der übermittelte Arbeitsstand jederzeit eingesehen werden kann. Eine Nutzung des FoGu-Bereichs im Wildtierportal ist nicht vorgesehen.

Die Rolle „Begang“ berechtigt zur Nutzung der App zur Bearbeitung der zugewiesenen Gutachten im Kontext der gemeinsamen Waldbegänge. Auch hier verbleibt eine Kopie in der App. Eine Nutzung des FoGu-Bereichs im Wildtierportal ist aktuell ebenfalls nicht vorgesehen.

Bitte beachten Sie, dass auch für die Rollen „Erfassung“ und „Begang“ eine einmalige Anmeldung am Wildtierportal erforderlich ist.

Die Auswertungen zu den Forstlichen Gutachten werden auf UFB-Ebene direkt im Wildtierportal bereitgestellt. Die Bereitstellung dieser Auswertungen wird Anpassungen bei den Sichtbarkeiten und der Werkzeugpalette der einzelnen Rollen nach sich ziehen. Weitere Informationen hierzu werden direkt durch den Benutzerservice Forsten bekannt gegeben, sobald diese vorliegen.

Die FoGu-App wird allen Personen, die die Rolle „Erfassung“ oder „Begang“ zugewiesen haben, automatisch zur Verfügung gestellt.

Verfahrensänderungen:

- Baumartenzusammensetzung im einzelnen Gutachten muss nicht mehr zwingend 100% ergeben, da nur Baumarten mit einer Fläche von mind. 5% am Gesamtbestand oder mind. 1 ha Verjüngungsfläche bewertet werden, zusätzliche BA nur der Vollständigkeit halber aufzunehmen, ist nicht zielführend.

- Folgende Informationen werden den Jagdausübungsberechtigten übergeben:
 - Baumarten (alle Angaben)
 - Gutachternotizen
 - Standorte bei den Baumarten – diese sollen genutzt werden, um jeweils die wichtigste, besonders verbissgefährdete Stelle der BA zu markieren
 - Kartenbasierte Notizen (Geometrie und Beschreibung)
 - Begangsnotizen

Hinweise und Produkte im Kontext FoGu, Klimawandel, Waldumbau – FVA

Die klimawandelbedingten Veränderungen des Waldes und der damit erforderliche Waldumbau stellen Waldbewirtschaftung und Jagd in Baden-Württemberg vor eine große Aufgabe. Die Kommunikation, Zusammenarbeit und Erarbeitung von praxisnahen Lösungsstrategien mit allen betroffenen Interessengruppen sind zentral, um diese komplexen Herausforderungen zu bewältigen. Sie werden in Baden-Württemberg seit 2020 auf unterschiedlichen Ebenen im Rahmen von Runden Tischen Waldumbau & Jagd gestärkt. Die erste landesweite Arbeitsgruppe im Rahmen der Runden Tische hat sich den Stärken und Schwächen des Forstlichen Gutachtens gewidmet. Dabei wurden mehrere Produkte entwickelt, die zukünftig die Anwendung des Forstlichen Gutachtens als Entscheidungsgrundlage für die Rehwildbejagung stärken sollen:

- Merkblatt „Das FoGu unter der Lupe“: Im Merkblatt wird Waldbesitzenden und Jagenden das FoGu und dessen Anwendung im Rahmen des RobA-Prozesses in einfachen Worten erklärt (Anlage 1).

- Prozessbeschreibung „Der Weg zur Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung“: Die Prozessbeschreibung soll Waldbesitzern eine Schritt-für-Schritt Hilfestellung zum Zielvereinbarungsprozess bieten (Anlage 2).

- Interaktives Formular „Zielvereinbarung zur Rehwildbejagung“: Das Formular soll es Verpächtern und Pächtern ermöglichen, schnell und unkompliziert

pliziert eine individualisierte, lokal angepasste Zielvereinbarung zu erstellen und liefert gleichzeitig umfangreiche Informationen, Hilfestellungen und Beispiele für mögliche Vereinbarungsinhalte (Anlage 3).

- Die Ergebnisse des Forstlichen Gutachten sollen in Zukunft in einer Regionalgutachten-Kartenapp im Wildtierportal zur Verfügung gestellt werden. Die App bietet eine Interpretationshilfe zum Forstlichen Gutachten, ermöglicht eine Betrachtung der Gutachtenergebnisse im regionalen Kontext und gibt Hilfestellung für die Entscheidungsfindung rund um Waldumbau und Jagd.

Die erarbeiteten Produkte sollen gemeinsam mit weiteren Informationen und Hilfestellungen die Anwendung des Forstlichen Gutachtens auf der Fläche stärken und im Rahmen des FoGu 2024 auf die Fläche gebracht werden. Anwenderinformationen zum Verfahren befinden sich im [LFV-Intranet](#). Weitere begleitende Hinweise und Produkte zum Forstlichen Gutachten sowie dem Thema Waldumbau und Jagd werden im Wildtierportal (www.wildtierportal-bw.de) zur Verfügung gestellt.

Gez. Ziegler